

GESUNDHEIT / PFLEGE

P19-L1

Dreiteilige Qualifizierung für Praxisanleiter/-innen in den Therapieberufen

Auszubildende/Studierende kompetent begleiten und anleiten

Erfahrenen Therapeuten und Therapeutinnen wird in den Einrichtungen des Gesundheitswesens die Praxisanleitung oft ohne eine spezifische Expertenqualifikation übertragen. Die dreiteilige Weiterbildung will zukünftige Praxisanleiter/-innen dabei unterstützen, Auszubildende bzw. Studierende unter Einbeziehung pädagogischer und didaktischer Kernkompetenzen fachkompetent zu begleiten und anzuleiten. Bereits aktive Praxisanleiter/-innen erhalten neben dem pädagogischen Update die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen aus der Praxis einzubringen und zu bearbeiten.

Im Mittelpunkt der Qualifizierung steht die Vermittlung von aktuellem pädagogischem und therapeutischem Wissen und deren praktischer Umsetzung in der Anleitungssituation mit den Lernenden. Mit Hilfe von fachlichen Impulsen, methodischen Anregungen, praktischen Übungen, Reflexionen sowie der Entwicklung und Durchführung von Lernprojekten, die sich an den individuellen Anliegen und Herausforderungen orientieren, erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen und erwerben mehr Sicherheit in der Anleitungssituation.

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen in der Ausbildung der Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie. Das Seminar wendet sich sowohl an Therapeut/-innen mit Staatsexamen als auch mit akademischem Abschluss.

Seminarinhalte und Termine: (Geringfügige Abweichungen bzw. Verschiebungen der Inhalte sind in Abhängigkeit vom Arbeitsprozess der Gruppe möglich.)

Abschnitt 1:

Erwachsenengerechtes Lernen und Lehren
14.11.-15.11.2019 2 Tage

- ▶ Grundlagen des erwachsenengerechten Lernens und Lehrens
- ▶ Aktuelle Theorien aus der Hirnforschung und Pädagogik und ihre Bedeutung für die Praxisanleitung
- ▶ Lernprozesse initiieren, gestalten und ermöglichen
- ▶ Bestandsaufnahme: Reflexion der aktuellen Praxisanleitung
- ▶ Entwicklung von individuellen Lernprojekten

Abschnitt 2:

Anleitungssituationen vorbereiten und gestalten
30.01.-31.01.2020 2 Tage

- ▶ Erfahrungsaustausch und Reflexion der (durchgeführten) Lernprojekte
- ▶ Durchführung von Praxisanleitung unter Berücksichtigung von Klassifizierungssystemen, wie z.B. die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) und der Qualitätssicherung (z.B. Evidenzbasierung)
- ▶ Vorstellung von Methoden, die praxisnahes, reflektiertes sowie eigenständiges Lernen unterstützen (z.B. Cognitive Apprenticeship) und therapeutische Denkprozesse/Denkstrategien fördern (z.B. Mustererkennung, Clinical Reasoning)

Abschnitt 3:

Konflikte bewältigen, Anleitungssituationen bewerten und evaluieren
26.03.-27.03.2020 2 Tage

- ▶ Umgang mit Konflikten und Problemen (z.B. Lernschwierigkeiten, Lernwiderstände) in Lehr- und Lernsituationen
- ▶ Beurteilungskriterien kennen und anwenden
- ▶ Lernsituationen bewerten und evaluieren (z.B. Feedback-Gespräche)
- ▶ Transfer der Weiterbildung in den Berufsalltag
- ▶ Gesamtreflexion und Abschluss der Weiterbildung

Arbeitsformen: Theoretische und praktische Inputs im Plenum, Übungen in Partnerarbeit und in Kleingruppen, Selbstreflexion, Transfer in den Arbeitsalltag

Referentin: Prof.in Dr. Marion Riese,
Professorin für Physiotherapie, KH Mainz

Tagungsort: Tagungszentrum Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26, 55116 Mainz

Seminargebühr: Für die Abschnitte 1-3: 540,00 €
Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt vor den einzelnen Abschnitten in drei Raten.

Kosten

Tagungshaus: Obligatorische Tagungspauschale
(Getränke, Obst, Kuchen) 10,00 €/Tag
im Jahr 2019 und 12,00 €/Tag in 2020

Übernachtung: 49,00 € (51,00 €*)

Frühstück: 8,50 € (9,50 €*)

Mittagessen: 10,00 € (10,50 €*)

Abendessen: 9,00 € (9,50 €*)

(* Preise in 2020)

Anmeldeschluss: 19.09.2019

Weitere Informationen zum Tagungshaus und zu den
Seminarzeiten finden Sie hier:

<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/service/>